Presseinformation

Erste Berliner Behörde vollständig auf einheitliche IT umgestellt

Berlin, 12.07.2023 Das Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten (LAF) ist die erste Berliner Behörde, deren Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) im Rahmen des Landesprogramms „OneIT@Berlin“ komplett auf standardisierte IT umgestellt wurde und ab sofort zentral vom IT-Dienstleistungszentrum Berlin (ITDZ Berlin) betrieben wird. Sämtliche der rund 700 Arbeitsplätze an den drei Standorten des LAF sind jetzt mit dem sog. IKT-Arbeitsplatz ausgestattet – bestehend aus den Modulen LAN, Telefonie, BerlinPC und Drucken sowie mit Laptop und landesweit einheitlicher Hard- und Software.

Martina Klement, Staatssekretärin für Digitalisierung und Verwaltungsmodernisierung und Chief Digital Officer des Landes Berlin: „Die erfolgreiche Umstellung des kompletten Landesamts für Flüchtlingsangelegenheiten – noch dazu an drei verschiedenen Standorten – ist ein gelungenes Beispiel dafür, wie die Digitalisierung und Modernisierung unserer Berliner Verwaltung gemeinsam mit allen Beteiligten gelingen kann. Die Standardisierung der Arbeitsplätze stellt einen entscheidenden Schritt dar, auf dem wir weitere digitale Prozesse deutlich besser aufsetzen können und zugleich die IT-Sicherheit entscheidend verbessert wird.

Mit der vollständigen Umstellung auf standardisierte und zentral vom ITDZ Berlin betreute IT-Infrastruktur profitiert das LAF ab sofort von sicherer und leistungsstarker Technik. So melden sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nun direkt über den sog. BerlinPC auf der zentralen Cloud-Umgebung im BSI (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik) -zertifizierten Hochsicherheitsrechenzentrum des ITDZ Berlin an. Der Vorteil dieses virtuellen Desktops: Daten und Anwendungen werden zentral vom ITDZ Berlin gespeichert, gewartet und aktualisiert. Sie befinden sich damit immer auf dem neuesten Stand, sowohl was IT-Sicherheit, als auch Datenschutz und Leistung angeht. Der BerlinPC erleichtert zugleich die mobile Arbeit und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können sich nicht nur von jedem Arbeitsplatz in der Behörde, sondern auch unterwegs oder im Homeoffice anmelden.

Aziz Bozkurt, Staatssekretär für Soziales in der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung: „Durch die Modernisierung der IKT des Landesamts für Flüchtlingsangelegenheiten erfolgen Betrieb, Wartung und Administration nun vollständig durch das ITDZ Berlin. Das entlastet unser Fachpersonal und wir können uns auf die weitere Digitalisierung unserer Prozesse mit dem Ziel konzentrieren, die Aufgaben und Leistungen für geflüchtete Menschen noch schneller und effektiver zu erfüllen. Ich bedanke mich ausdrücklich bei den Kolleginnen und Kollegen des zuständigen Fachreferats im LAF und beim ITDZ Berlin für die sehr gute Vorbereitung und Durchführung der technischen Umstellung sowie die intensive Betreuung unserer Mitarbeitenden.“

Marc Böttcher, Vorstand ITDZ Berlin: „Mit unserer Programmorganisation setzten wir die Standardisierung und Zentralisierung der landesweiten IKT gemeinsam mit der Senatskanzlei konsequent um. Es freut mich, dass wir hierdurch das LAF in seiner wichtigen Arbeit unterstützen können. Mit der Übergabe der Verantwortung für die komplette IT an das ITDZ Berlin kann das LAF sich auf seine Kernaufgaben fokussieren.“

Das landesweite Programm OneIT@Berlin steuert die schrittweise Standardisierung der IT-Infrastruktur im Land Berlin sowie die Überführung in den Betrieb durch das ITDZ Berlin. Das

IT-Dienstleistungszentrum Berlin - www.itdz-berlin.de
Pressestelle - Telefon: 030 90222 6111 - E-Mail: presse@itdz-berlin.de

umfasst eine einheitlich und zentral betriebene Hardware, Software, Netzwerkstruktur, Telekommunikation sowie Datenverarbeitung und -speicherung. Eine einheitlich IT-Infrastruktur stellt damit die technische Basis für digitale und behördenübergreifende Verwaltungsservices für die Berliner Bürgerinnen und Bürger sowie die Wirtschaft dar.

Über das ITDZ Berlin:

Das IT-Dienstleistungszentrum Berlin (ITDZ Berlin) ist der zentrale IT-Dienstleister für die Berliner Verwaltung und unterstützt die Hauptstadt beim Einsatz der Informations- und Kommunikationstechnik (IKT). Das ITDZ Berlin berät und unterstützt die Verwaltung bei IT-Projekten sowie bei der Beschaffung von IT- und Telekommunikations-Hardware und -diensten. Gemeinsam mit dem Land Berlin arbeitet das ITDZ Berlin zudem an der Umsetzung zentraler E-Government Projekte. Als einer der führenden kommunalen IT-Dienstleister in Deutschland verstehen wir uns als Initiator und Motor für eine serviceorientierte, moderne und digitale Hauptstadtverwaltung. Dabei setzt das ITDZ Berlin auf hohe Sicherheitsstandards und agiert als Schnittstelle zwischen Verwaltung Wirtschaft, Wissenschaft und anderen öffentlichen IT-Dienstleistern. Tagtäglich unterstützen wir die rund 130.000 Mitarbeitenden in den Senats- und Bezirksverwaltungen, bei der Polizei und Feuerwehr, sowie den Gerichten und vielen weiteren öffentlichen Einrichtungen bei ihrer Arbeit für die 3,8 Millionen Bürgerinnen und Bürger Berlins.

IT-Dienstleistungszentrum Berlin - www.itdz-berlin.de
Pressestelle - Telefon: 030 90222 6111 - E-Mail: presse@itdz-berlin.de